



## Vorsorge- und Reha-Angebote für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz

### Inhaltsverzeichnis

Vorsorgekuren für pflegende Angehörige.....	2
Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz.....	5
Impressum.....	9

Auf dieser Liste finden Sie die wenigen uns bekannten stationären *Vorsorgekuren, die sich speziell an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz* richten und während der Kur auch die Betreuung der/des an einer Demenz erkrankten Angehörigen anbieten. Ziel einer Vorsorgekur ist es, pflegende Angehörige davor zu bewahren, durch die Pflege eines Angehörigen selbst zu erkranken. Die Pflegeperson ist Rehabilitandin, die/ der Angehörige mit einer Demenz wird als Begleitperson mitaufgenommen.

Des Weiteren sind hier zwei Kliniken genannt, die eine stationäre *Rehabilitation für Menschen mit Demenz* in Begleitung der pflegenden Angehörigen anbieten. Ziel einer solchen Rehabilitation ist es, die Demenzsymptome zu lindern, verbliebene Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern sowie die pflegenden Angehörigen zu stärken. Hier ist die Person mit Demenz die Rehabilitandin und die Pflegeperson wird als Begleitperson mitaufgenommen.

Außerdem finden Sie auf der Liste noch ein spezielles orthopädisches Reha-Angebot für Menschen mit Demenz.

Bitte wenden Sie sich auch an Ihre Kranken- bzw. Pflegekasse, die Listen von Kliniken für Vorsorgekuren oder Rehabilitationsmaßnahmen vorhalten sollte. Erkundigen Sie sich direkt bei den Kliniken, ob Tagespflege oder Kurzzeitpflege für die Betreuung Ihres Angehörigen mit Demenz angeboten wird.

Die Kur- und Rehakliniken entscheiden in der Regel nach dem Vorliegen aller notwendigen Unterlagen, ob ein Aufenthalt der Person mit Demenz und der oder des pflegenden Angehörigen möglich ist.

Für pflegende Angehörige, die eine Vorsorgekur ohne die pflegebedürftige Person in Anspruch nehmen wollen, bieten die Einrichtungen des Müttergenesungswerks eine Vielzahl von Angeboten: [www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende](http://www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende)



Bislang bietet als einziges Bundesland Nordrhein-Westfalen „Kurberatungsstellen für pflegende Angehörige“ an: [www.kuren-fuer-pflegende-angehoerige.de](http://www.kuren-fuer-pflegende-angehoerige.de)

Für die Beantragung einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme ist Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt zuständig. Mit ihr/ ihm können Sie besprechen, welche Therapien ambulant oder stationär aus medizinischer Sicht notwendig und auch in Ihrer Situation umsetzbar sind.

Das Infoblatt Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen bietet Ihnen eine Einführung in das Thema: [www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/infoblatt23\\_reha.pdf](http://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/infoblatt23_reha.pdf)

Umfassende Informationen und ein Reha-Stätten-Verzeichnis finden Sie bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR): [www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de) sowie auch bei dem Arbeitskreis Gesundheit e.V.: [www.arbeitskreis-gesundheit.de](http://www.arbeitskreis-gesundheit.de)

**Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Empfehlung von uns dar. Die Beschreibungen der einzelnen Angebote sind den Internetseiten der Reha-Kliniken entnommen.**

Allgemeine Informationen zum Thema Demenz finden Sie unter: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

## Vorsorgekuren für pflegende Angehörige

### 23909 Ratzeburg

Ameos Reha Klinikum Ratzeburg  
Röpersberg 47  
23909 Ratzeburg

Medizinische Leitung  
Dr. med Dr. phil.  
Stefan Nagel (Chefarzt)  
Sekretariat :

Tel.: 04541 13 – 3425

E-Mail:

[cornelia.meier@ratzeburg.ameos.de](mailto:cornelia.meier@ratzeburg.ameos.de)

**Internet:**

[www.ameos.de/reha-klinikum-ratzeburg/behandlungsfelder/pflegende-angehoerige](http://www.ameos.de/reha-klinikum-ratzeburg/behandlungsfelder/pflegende-angehoerige)

### Psychosomatische Rehabilitation für pflegende Angehörige

- fördert die körperliche Erholung
- stabilisiert die Psyche
- minimiert das Risiko von Neuerkrankungen

Ratzeburger-Modell: Reha-Patienten können mit der zu pflegenden Person in die Klinik kommen. Je nach Erkrankung/Pflegegrad können sie dort betreut werden - meist separat (26 Kurzzeitpflegeplätze), damit die Reha-Teilnehmer/-innen die Kurmaßnahmen ungestört in Anspruch nehmen, sich erholen und Kraft schöpfen können. Die Kosten für die zu pflegende Begleitperson übernehmen die Krankenkassen.



## Vorsorgekuren für pflegende Angehörige

### 33175 Bad Lippspringe

Teutoburger-Wald-Klinik  
Medizinisches Zentrum für Gesundheit  
Rehabilitationsklinik  
Bad Lippspringe  
Kurparkstraße 21

Für pflegende Angehörige aus dem Kreis  
Paderborn

Gudrun Brinkmann

Petra Stangl

Tel.: 05252 - 95 - 2491

E-Mail:

[Rehaberatung-pflegende-  
angehoerige@medizinisches-zentrum.de](mailto:Rehaberatung-pflegende-angehoerige@medizinisches-zentrum.de)

Internet: [www.medicinisches-  
zentrum.de](http://www.medicinisches-zentrum.de)

### Reha-Program für Menschen, die zu Hause eine pflegebedürftige Person betreuen.

Ziele der Rehabilitation:

- Körperliche und psychische Stabilisierung
- Erhalt der eigenen Leistungsfähigkeit
- Reduktion von Schmerzen
- Erlernen von Pflegetechniken
- Steigerung der Lebensqualität

Das Therapieprogramm umfasst orthopädische und verhaltensmedizinische Therapien wie Massagen, Physio- und Ergotherapie, medizinische Bäder, Muskelaufbautraining, Nordic-Walking, Entspannungsverfahren, psychologische Beratung, Gesprächskreise; Einzelpflegetrainings, Pflegekurse (Pflegetechniken, Hilfsmittel), Umgang mit Belastungssituationen.



## Vorsorgekuren für pflegende Angehörige

### 59955 Winterberg

Landhaus Fernblick  
Wernsdorfer Straße 44  
59955 Winterberg

Tel.: 02981 - 8980

E-Mail: [landhaus-fernblick@aw-kur.de](mailto:landhaus-fernblick@aw-kur.de)

**Internet:**

[www.aw-kur.de/landhaus-fernblick.de](http://www.aw-kur.de/landhaus-fernblick.de)

### Vorsorgeangebot für pflegende Angehörige in Begleitung der Angehörigen mit einer Demenz

Schwerpunkte der Reha sind Beratung, Schulung sowie die körperliche Kräftigung und psychische Stabilisierung. Schwierige Situationen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen werden besprochen sowie entlastende Umgangsweisen zur Stärkung der Selbstfürsorge erarbeitet:

- Aktivierung depressiver pflegender Angehöriger
- Wiedergewinnung einer optimistischeren Lebenshaltung
- Schaffung ambulanter Therapiefähigkeit
- Ein besseres eigenes Krankheitsverständnis
- Vermehrte Teilnahme an außerhäuslichen Aktivitäten
- Wiederherstellung und Förderung eigener Ressourcen
- Zulassen vermehrter ambulanter Unterstützungsmaßnahmen für die Versorgung des Angehörigen mit Demenz

Die Betreuung der Begleitperson mit Demenz ist wochentags am Vormittag und Nachmittag möglich. Außerhalb dieser Zeit findet keine Betreuung oder pflegerische Unterstützung statt.



## Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

### 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe  
Berliner Straße 63-65  
55583 Bad Kreuznach  
Tel.: 06708 - 620-0

Anmeldung, Information für die geriatrische  
Tandem-Station:

Tel.: 06708 620-1105, Liane Jansohn

Tel.: 06708 620-1106, Vanessa Vorberg

E-Mail/Sozialdienst:

[n.lossa@gfk.landeskrankenhaus.de](mailto:n.lossa@gfk.landeskrankenhaus.de)

[m.wastian@gfk.landeskrankenhaus.de](mailto:m.wastian@gfk.landeskrankenhaus.de)

**Internet:**

[www.landeskrankenhaus.de/geriatrische-fachklinik-rheinhessen-nahe/unsere-angebote/geriatrie-rehabilitation](http://www.landeskrankenhaus.de/geriatrische-fachklinik-rheinhessen-nahe/unsere-angebote/geriatrie-rehabilitation)

### Tandem: Geriatrische Station für demenzerkrankte Patienten und ihre Angehörigen

Die Schwerpunktstation »Tandem« der Geriatrischen Fachklinik bietet eine speziell ausgerichtete Behandlung.

Zentrales Ziel es ist, neben der Rehabilitation der Akuterkrankung (z.B. Schenkelhalsfraktur) des Menschen mit Demenz, den pflegenden Angehörigen das Leben mit einem dementiell erkrankten Menschen zu erleichtern und ihnen hierfür die notwendigen Hilfen und Informationen an die Hand zu geben. Dazu werden die Menschen mit Demenz mit ihren Angehörigen aufgenommen.

Die Angehörigen werden in die Therapie eingebunden und im Umgang mit ihrem erkrankten Angehörigen angeleitet und unterstützt. Sie profitieren von einem Schulungsprogramm zum Krankheitsbild, zu rechtlichen und finanziellen Fragestellungen, pflegerischen Maßnahmen und angepassten Kommunikationsmöglichkeiten.



## Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

### 77787 Nordrach

Rehaklinik Klausenbach  
Klausenbach 1  
77787 Nordrach  
Tel.: 07838 82-0

Patientenanmeldung:

Tel.: 07838 – 82 416

E-Mail: [info@rehaklinik-klausenbach.de](mailto:info@rehaklinik-klausenbach.de)

**Internet:**

[www.rehaklinik-klausenbach.de](http://www.rehaklinik-klausenbach.de)

### Rehabilitation von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen

In der Reha-Klinik werden Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Orthopädie behandelt. Zum einen als Anschluss-Rehabilitation nach Operationen der Wirbelsäule und der großen Gelenke, zum anderen als Heilverfahren bei anhaltenden und chronischen Beschwerden. Patienten mit Demenz (ohne Begleitpersonen) können aufgenommen werden, wenn ihre Erkrankung so leicht ausgeprägt ist, dass sie nicht hinlaufgefährdet, im sozialen Kontakt nicht auffällig und räumlich nicht desorientiert oder nicht rehafähig sind.

Menschen mit Demenz in Begleitung eines Angehörigen können im Doppelzimmer aufgenommen werden (gegen eine kleinere Kostenpauschale), auch wenn etwas stärkere Einschränkungen vorliegen. In diesem Fall unterstützt der pflegende Angehörige die reguläre Teilnahme des Menschen mit Demenz am Reha-Ablauf.



## Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

### 83043 Bad Aibling

Schön Klinik Bad Aibling  
Harthausen  
Alzheimer Therapiezentrum  
Harthäuser Str. 115  
83043 Bad Aibling

Tel.: 08061 - 903-0

E-Mail: über Kontaktformular auf der Seite

**Internet:**

[www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen/fachzentren-institute/alzheimer-therapiezentrum/ueberblick](http://www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen/fachzentren-institute/alzheimer-therapiezentrum/ueberblick)

### Rehabilitationsmaßnahme für Menschen mit einer Demenz in Begleitung der pflegenden Angehörigen

Obwohl Demenzerkrankungen in der Regel nicht heilbar sind, kann durch eine gezielte Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verlangsamt werden. Medikamente und vor allem günstige Lebensbedingungen können den Verlust geistiger Fähigkeiten verlangsamen und das Leid von Kranken und Angehörigen vermindern. Gleichzeitig arbeiten wir daran, begleitende Störungen wie auffälliges Verhalten, Aggressivität oder Depressivität zu verhindern oder zu reduzieren.

Unser Behandlungskonzept beinhaltet:

- die medizinische Behandlung der Demenz
- ein individuell gestaltetes und an den erhaltenen Fähigkeiten ausgerichtetes Therapieprogramm für Betroffene
- ein intensives Schulungs- und Unterstützungsprogramm für die begleitenden Angehörigen



## Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

### 94501 Aidenbach

Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach  
Schwanthalerstr. 35  
94501 Aidenbach

Tel.: 08543 - 981 411

E-Mail: [aidenbach@asklepios.com](mailto:aidenbach@asklepios.com)

Internet: [www.asklepios.com/aidenbach](http://www.asklepios.com/aidenbach)

### Orthopädisch-geriatrische Rehabilitation auch für Menschen mit einer Demenz

Ein in Deutschland derzeit einzigartiges Modell im Bereich der Anschlussheilbehandlung/ Rehabilitation ermöglicht es auch Menschen mit Demenz mit orthopädischer Indikation zu rehabilitieren.

Indikationen Orthopädische Geriatrie:

- sämtliche Frakturen (Schenkelhals, Beckenkamm, Oberarm etc.)
- Koxarthrose, Arthrose
- Knie-, Hüft-, Schulter-TEP
- Spinalkanalstenose
- Spondylodiszitis
- Osteoporose
- Verletzungen
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems





## Impressum

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz  
Keithstr. 41  
10787 Berlin  
Tel.: 030 – 259 37 95 0  
Fax: 030 – 259 37 95 29  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)  
[info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

Alzheimer-Telefon:  
Tel: 030 – 259 37 95 14  
Mo. – Do. 9 – 18 Uhr, Fr. 9 – 15 Uhr

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE95 3702 0500 0003 3778 05  
BIC: BFSWDE33